

Pressemitteilung

19.07.2011
94/2011

Die Sonne in Stereo erforschen

ESA-/NASA-Tagung und Vorträge zur Sonnenforschung in Kiel

Vom 25. bis 29. Juli treffen sich an der Kieler Christian-Albrechts-Universität zahlreiche Weltraumforscher, um über den aktuellen Stand der Sonnenforschung zu sprechen. Sie nehmen an einem internationalen Workshop teil, den die Abteilung Extraterrestrische Physik in Zusammenarbeit mit den europäischen und amerikanischen Weltraumbehörden ESA und NASA organisiert. Neben dem fachwissenschaftlichen Teil bieten die Veranstalter auch zwei öffentliche Vorträge an.

Am Dienstag, 26. Juli, berichtet Karl-Ludwig Klein vom Pariser Observatorium unter dem Titel „Sonnenforscher sehen STEREO“ über die NASA-Raummission **Solar TERrestrial RELations Observatory**. Sie ermöglicht es erstmals, die Sonne gleichzeitig aus verschiedenen Blickwinkeln zu beobachten. Klein geht auf Phänomene wie die Korona, Sonnenwind und Sonnenflecken ein.

Zwei Tage später, am Donnerstag, 28. Juli, spricht Sami Solanki, Direktor des Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung in Katlenburg-Lindau, über die Zukunft der Sonnenforschung in Deutschland. Solanki gibt einen Einblick in die oft dynamischen, manchmal explosiven Phänomene der Sonne und die ihnen zugrunde liegenden Kräfte. Außerdem wird er auf die Frage eingehen, wie die Sonne die Erde und ihre Bewohner beeinflusst.

Beide Vorträge beginnen um 18:30 Uhr im Hans-Geiger-Hörsaal des Physikzentrums, Leibnizstraße 13. Der Eintritt ist frei.

Die Kieler Extraterrestrik-Physiker um die Professoren Bernd Heber und Robert Wimmer-Schweingruber sind an mehreren Raummissionen von ESA und NASA mit eigenen Instrumenten und Experimenten beteiligt. So entstehen an der Leibnizstraße Messgeräte für die ESA-Sonnenmission Solar Orbiter, die 2017 ins All starten soll. Für die NASA-Mission Mars Science Laboratory steuern die Kieler einen Sensor bei, der das Strahlenspektrum auf dem „roten Planeten“ messen soll. Ein Instrument zur Ermittlung der Strahlenbelastung von Astronauten, zu dem die CAU-Physiker beigetragen haben, ist bereits auf der internationalen Raumstation ISS im Einsatz.

Kontakt:

Prof. Dr. Bernd Heber
Institut für Experimentelle und Angewandte Physik
E-Mail: heber@physik.uni-kiel.de
Telefon: 0431/880-3955
Fax: 0431/880-3986

Text: Jirka Niklas Menke